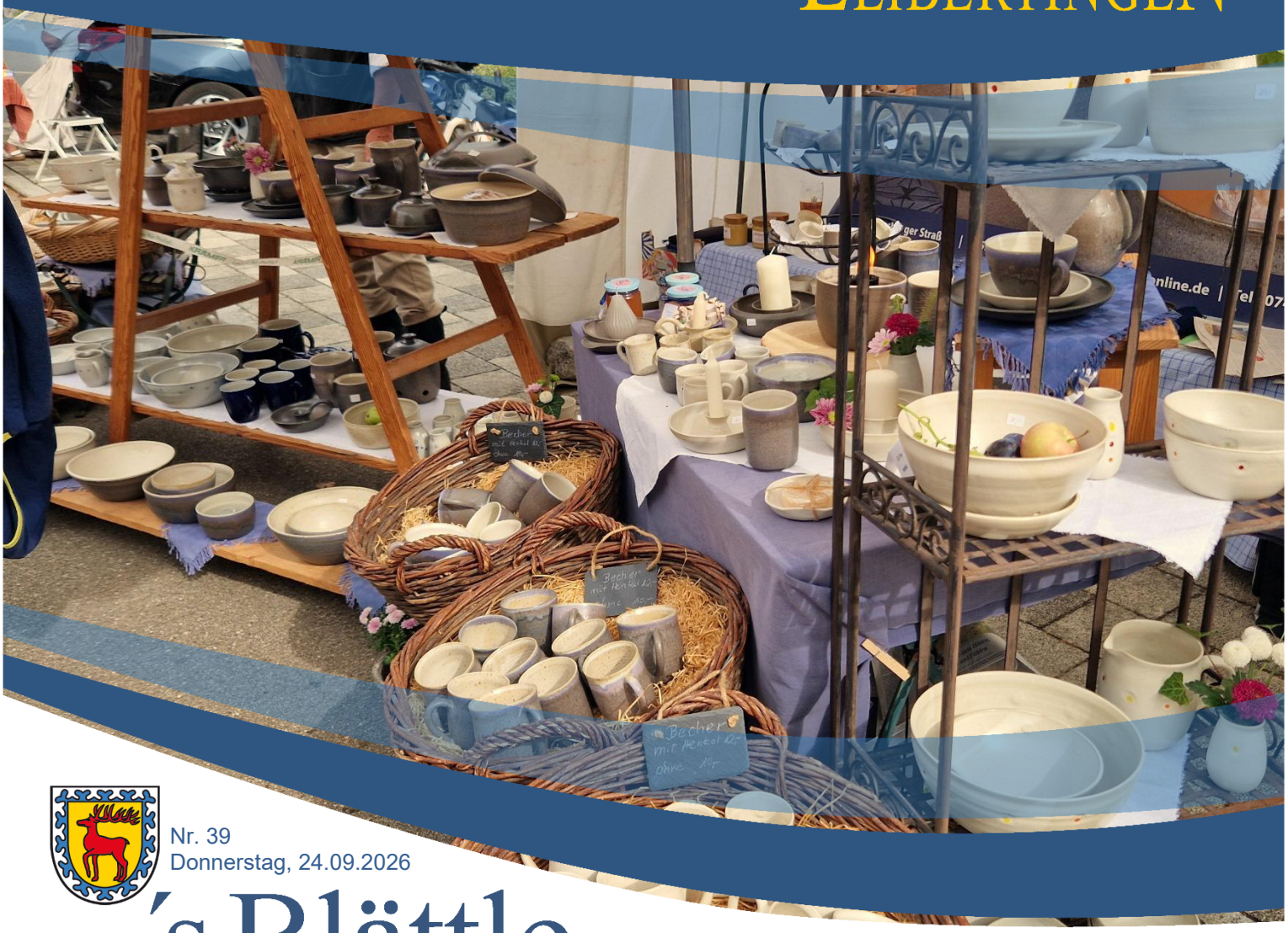
Gemeinde LEIBERTINGEN



Nr. 39
Donnerstag, 24.09.2026

's Blättle

Bild: Wildensteiner Jahrmarkt 2026, A.Hafner

Wichtige Telefonnummern S.2
Die Verwaltung informiert S.3
- Öffentliche Bekanntmachung S.3
Märkte der Gemeinde S.5
Angebote der Gemeinde S.7
Freiwillige Feuerwehr Leibertingen S.7
Müllabfuhrtermine/Recyclinghof S.7
Schulnachrichten S.7
Vereinsnachrichten S.8
Kirchennachrichten S.10
Andere Behörden informieren S.12
Veranstaltungen in der Umgebung S.15
Inserate S.20

Veranstaltungen

24.09.2026
Abendmarkt Thalheim
Gemeinde Leibertingen

24.09.2026
Trainingsmöglichkeit Vereinspokalschießen
Schützenverein Leibertingen

25.09.2026
Oktoberfest in der Skihütte
Skiclub Kreenheinstetten e.V.

27.09.2026
Trainingsmöglichkeit Vereinspokalschießen
Schützenverein Leibertingen

28.09.2026
Kandidatenvorstellung Bürgermeisterwahl, Schulturnhalle Wildensteinschule Leibertingen, 19:00 Uhr - Gemeinde Leibertingen

29.9.26 & 03.10.2026
Wettkampftermine Vereinspokalschießen
Schützenverein Leibertingen

10.10.2026
Alteisensammlung
Feuerwehr Leibertingen - Abteilung Altheim

10.10.2026 – 11.10.2026
Herbstfest, Sa. 10.10. mit der Blaskapelle Oberschwaben – Bürgerhaus St. Wendelin
Musikkapelle Thalheim e.V.

Bürgermeisteramt Leibertingen

Rathausstraße 4, 88637 Leibertingen
Telefon: 07466 / 9282 – 0
E-Mail: info@leibertingen.de
Web: www.leibertingen.de

Öffnungszeiten der Verwaltung
Zu folgenden Öffnungszeiten sind wir für Sie da:

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
	14.00 – 16.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr
	14.00 – 18.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Redaktion Gemeindeblatt
E-Mail: amtsblatt@leibertingen.de
Der Redaktionsschluss ist immer montags, 12.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim Dienstag, 18.30 – 19.30 Uhr
Adresse: Gutenbühlstr. 1,
88637 LB-Altheim
Telefon: 07777/939635,
E-Mail: OV-AL@leibertingen.de

Kreenheinstetten Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr
Adresse: Schulstr. 3,
88637 LB-Kreenheinstetten
Telefon: 07570/266
E-Mail: OV-KR@leibertingen.de

Thalheim Dienstag, 19.00 – 20.30 Uhr
Adresse: Im Brühl 3,
88637 LB-Thalheim
Telefon: 07575/7180062
E-Mail: OV-TH@leibertingen.de

Offene Sprechstunde beim stellvertretenden Bürgermeister

Ab 22. September dienstags von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr oder nach vorheriger Terminabsprache bei Frau Glocker, Tel. 07466 / 9282 – 23, evelyne.glocker@leibertingen.de.

Nahwärme Leibertingen

Tel. 07466 / 9282 – 23, E-Mail: bioenergie@leibertingen.de
Notfallnummer Tel. 07466 / 9282 – 25

Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743
E-Mail: christoph.moehrle@lrasig.de

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst / Feuerwehr 112
Notruf Polizei 110
Polizeiposten Meßkirch 07575 / 28 38

Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Sigmaringen
Telefon 116 117 (kostenlos) – oder **www.116117.de**
Allgemeine Bereitschaftspraxis Sigmaringen
SRH-Krankenhaus Sigmaringen, 1. Stock im Neubau des Klinikums - Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen
Ärztliche Bereitschaftsdienst Zeiten:
Sa./So./Feiertag 08.00 - 19.00 Uhr
Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833
Giftnotrufnummer: Tel. 0761 19240
TelefonSeelsorge: Tel. 0800 1110111

Familiengesundheitszentrum – Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“ Montag bis Freitag im Wechsel an den Standorten Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf. Alle Angebote, Standorte und Sprechzeiten finden Sie im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/fgz. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07571 102-4209.

HIV-Sprechstunde
Die HIV-Sprechstunde donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe im Landratsamt Sigmaringen. Termine werden anonymisiert unter der Telefon-Nummer 07571/102 6401 vergeben.

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
pflegestuetzpunkt@lrasig.de; Tel. 07572/7137372

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen
Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen. Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

WEISSER RING - Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen, Tel. 0151 / 55164829

Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“
Einsatzort Kreenheinstetten:
Frau Martina Herdt, Tel. 0176 57608416
Einsatzort Leibertingen:
Frau Ute Schüle, Tel. 0162 1037 613
Einsatzort Thalheim / Altheim:
Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder 0151 654 80 540

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch
Tel. 07575 / 920 600-0

Familienwerk - Stationsgebiet Meßkirch-Leibertingen
Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531
E-Mail: sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

EnBW Regional AG
Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Bücherei Leibertingen
montags von 17.00 – 18.30 Uhr (außer an Feier- und Ferientagen) im Rathaus Leibertingen, 1.OG

Bücherei Thalheim
mittwochs von 17.30 – 19.00 Uhr (außer an Feier- und Ferientagen) im Haus der Vereine Thalheim

Zweckverband Heubergwasserversorgung r.d.D.
Ohmweg 1, 88605 Meßkirch
Allgemeine Anfragen: 07575 / 9278576
Notfallnummer (Rohrbrüche etc.): 07575 / 9278523

Gemeinsamer Gutachterausschuss
E-Mail: gutachterausschuss@sigmaringen.de

Die Verwaltung informiert

Stadt/Gemeinde	Landkreis
Leibertingen	**Sigmaringen**

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 11.10.2026

Nachstehend werden die Bewerber/innen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbungen vom Gemeindewahlausschuss zugelassen wurden.

[X] Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt; bei gleichzeitigem Eingang hat über die Reihenfolge das Los entschieden.

Lfd. Nr.	Vollständiger Familienname, Vorname oder Rufname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung)
1	Strobel, Holger	Geschäftsführer	1973	72516 Scheer
2	Stump, André	Polizeihauptkommissar	1979	78355 Hohenfels
3	Ludwig, Danny Imre	Selbständiger Schmiedemeister	1980	88605 Sauldorf

Diese Bewerber werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Bürgermeisteramt

Ort, Datum	Unterschrift, Amtsbezeichnung
Leibertingen, den 24.09.2026	Siegfried Müller, Hauptamtsleiter

Gemeinderatssitzung

Der Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 22. September 2026 erscheint im nächsten Gemeindeblatt. Wir bitten um Beachtung.

Bürgermeisterwahl

Drei Kandidaten wollen Bürgermeister von Leibertingen werden

Am 11. Oktober wird in Leibertingen ein neuer Bürgermeister gewählt. Der Bewerbungsschluss für die Kandidatinnen und Kandidaten lief am 16. September um 18 Uhr ab.
Bis zuletzt blieb es spannend. Bürgermeisterstellvertreter Markus Bugge kontrollierte kurz nach Ablauf der Frist noch einmal den Briefkasten – schließlich hätte theoretisch noch eine weitere Bewerbung eintreffen können.
Doch nun ist klar: Drei Kandidaten gehen ins Rennen um das Bürgermeisteramt. „Es haben sich interessierte und interessante Kandidaten beworben. Das wird sicherlich eine echte Wahl“, sagt Markus Bugge. Und auch für Leibertingen selbst sei das Bewerberfeld ein gutes Zeichen: „Offenbar ist Leibertingen als Gemeinde für einen Bürgermeister durchaus attraktiv.“
Der Gemeindewahlausschuss hat inzwischen getagt und alle drei eingegangenen Bewerbungen für die Bürgermeisterwahl zugelassen. Damit steht das Bewerberfeld fest.

Am 11. Oktober haben die Bürgerinnen und Bürger die Wahl zwischen den drei Bewerbern. Sollte dabei keiner der Kandidaten die erforderliche Mehrheit erreichen, kommt es zu einer Stichwahl zwischen den beiden Bestplatzierten. Diese würde am 8. November stattfinden.
Damit steht Leibertingen ein spannender Wahlherbst bevor. In den kommenden Wochen haben die Kandidaten Gelegenheit, ihre Vorstellungen und Ziele für die Zukunft der

Gemeinde vorzustellen. Die offizielle Kandidatenvorstellung findet am Montag, 28. September um 19 Uhr in der Turn- und Festhalle der Wildensteinschule statt.

Bild: Gemeindeverwaltung

Jubiläum

40 Jahre im Dienst des Gemeindewaldes

Gemeinde Leibertingen würdigt langjähriges Engagement von Sven Schumacher zum 40-jährigen Dienstjubiläum

Auf eine beeindruckende 40-jährige Dienstzeit bei der Gemeinde Leibertingen kann Sven Schumacher zurückblicken. Im September 1986 begann er seine Ausbildung zum Forstwirt bei der Gemeinde und legte damit den Grundstein für eine jahrzehntelange Tätigkeit im heimischen Gemeindewald.

Nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung blieb Herr Schumacher der Gemeinde und dem Forst treu. Nahtlos wechselte er in den aktiven Dienst und ist seither mit großem Einsatz und Fachwissen im Gemeindewald tätig. Dabei kennt er den Wald wie kaum ein anderer und hat über die Jahre hinweg zahlreiche Veränderungen und Entwicklungen miterlebt.

Besonders bemerkenswert ist die langjährige Zusammenarbeit mit Förster Christoph Möhrle. Seit mittlerweile 35 Jahren arbeiten die beiden Seite an Seite und bilden ein eingespieltes Team. Gemeinsam haben sie zahlreiche Aufgaben gemeistert und mit viel Erfahrung und Engagement dafür gesorgt, dass der Gemeindewald nachhaltig gepflegt und bewirtschaftet wird.

„40 Jahre bei der Gemeinde – das bedeutet nicht nur eine beeindruckende Zahl, sondern vor allem vier Jahrzehnte voller Einsatz, Erfahrung und Verbundenheit. Sven Schumacher hat mit seiner zuverlässigen und engagierten Arbeit unseren Gemeindewald über viele Jahre mitgeprägt. Dafür gebührt ihm unser ganz besonderer Dank und unsere große Anerkennung. Wir sind stolz und dankbar, einen so erfahrenen und treuen Mitarbeiter in unserem Team zu haben“, würdigte Bürgermeisterstellvertreter Markus Bugge das besondere Jubiläum.

40 Jahre im Dienst einer Gemeinde sind keine Selbstverständlichkeit. Sie stehen für Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und eine tiefe Verbundenheit mit dem Arbeitsplatz und der eigenen Aufgabe. Gerade die Arbeit im Wald verlangt Erfahrung, Fachwissen und oftmals auch körperlichen Einsatz – Eigenschaften, die Herr Schumacher über viele Jahrzehnte eingebracht hat.

Die Gemeinde Leibertingen bedankt sich herzlich für die langjährige Treue und das große Engagement. Zum 40-jährigen Dienstjubiläum gratuliert sie Sven Schumacher sehr herzlich und wünscht ihm weiterhin viel Freude bei seiner Arbeit, Gesundheit und alles Gute für die kommenden Jahre.

Bild: Gemeindeverwaltung

Verabschiedung

24 Jahre im Dienst der Gemeinde – Abschied in den wohlverdienten Ruhestand

Gemeinde Leibertingen verabschiedet langjährige Reinigungskraft Daniela Sohmer

Nach insgesamt 24 Jahren im Dienst der Gemeinde verabschiedet sich Daniela Sohmer in den wohlverdienten Ruhestand. Mit ihrem engagierten und zuverlässigen Einsatz war sie über viele Jahre hinweg eine wichtige Stütze im täglichen Gemeindeleben.

Einen großen Teil ihrer Dienstzeit verbrachte Frau Sohmer in der Wildensteinschule. Dort sorgte sie mit viel Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein dafür, dass Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Besucher sich in sauberen und gepflegten Räumlichkeiten wohlfühlen konnten.

In den vergangenen Jahren war sie anschließend an verschiedenen Stellen der Gemeinde tätig – im Rathaus mit Dorfgemeinschaftshaus und auch im Bauhof. Dabei zeigte sie stets große Flexibilität und packte dort mit an, wo ihre Hilfe gebraucht wurde.

Für Daniela Sohmer war keine Arbeit zu viel und keine Aufgabe zu schade. Ob große oder kleine Tätigkeiten: auf sie

war stets Verlass. Mit ihrer hilfsbereiten und unkomplizierten Art wurde sie von der gesamten Gemeindeverwaltung sehr geschätzt.
Bürgermeisterstellvertreter Markus Bugge würdigte ihren langjährigen Einsatz:
„Daniela Sohmer hat in ihren 24 Jahren bei der Gemeinde unglaublich viel geleistet. Sie war immer zur Stelle, hat angepackt, wenn es etwas zu tun gab, und war sich für keine Arbeit zu schade. Gerade diese zuverlässige und selbstverständliche Bereitschaft zu helfen, ist etwas ganz Besonderes. Wir haben ihre Arbeit und vor allem auch ihre menschliche Art immer sehr geschätzt. Dafür möchten wir heute von Herzen Danke sagen."
Mit ihrem Eintritt in den Ruhestand geht für Frau Sohmer nun eine lange und verdienstvolle Zeit bei der Gemeinde Leibertingen zu Ende. Viele Kolleginnen und Kollegen verbinden mit ihr nicht nur zuverlässige Arbeit, sondern auch zahlreiche persönliche Begegnungen und schöne Erinnerungen.
Die Gemeinde bedankt sich herzlich für 24 Jahre Treue, Einsatzbereitschaft und gute Zusammenarbeit. Für den neuen Lebensabschnitt wünscht sie Frau Sohmer vor allem Gesundheit, Glück und viele schöne Stunden – und natürlich die Zeit, all das zu genießen, was während des Arbeitslebens vielleicht manchmal zu kurz gekommen ist.
Zum Abschied sagen wir: Herzlichen Dank für alles und alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand!

Bild: Gemeindeverwaltung

Naturbad Thalheim

Das Naturbad in Thalheim ist ab sofort geschlossen! Kein Badebetrieb mehr möglich. Wir bitten um Beachtung.

Jubilare in der Gemeinde

Wir gratulieren

Anita und Egon Kleiner
zur Goldenen Hochzeit am 24.09

Christiane Tews,
zum 70. Geburtstag am 25.09.

Ortsverwaltung Kreenheinstetten

Ehrenamtliche Tätigkeit mit pauschaler Vergütung

Die Ortsverwaltung Kreenheinstetten sucht zum **frühestmöglichen Zeitpunkt** eine engagierte Person oder Familie für folgende ehrenamtliche Tätigkeiten:

Blumenschmuck am Kriegerdenkmal
Vor der Kirche St. Michael befindet sich unser Kriegerdenkmal. Für die **jährliche Gestaltung des Blumenschmuckes** suchen wir eine zuverlässige Person, die diese Aufgabe übernimmt.

Pflege des Soldatengrabes
Auf dem örtlichen Friedhof befindet sich ein Soldatengrab. Auch für dessen **regemäßige Pflege und Bepflanzung** wird eine Person oder Familie gesucht.

Für beide Tätigkeiten wird eine **pauschale Vergütung** gewährt. Wer Interesse hat, einer dieser Aufgabe zu übernehmen oder nähere Informationen wünscht, kann sich gerne bei der Ortsverwaltung Kreenheinstetten, jeweils donnerstags von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr, melden.

Telefon: 07570/266, E-Mail: ov-kr@leibertingen.de
Guido Amann, Ortsvorsteher

Ende amtlicher Teil

Märkte der Gemeinde

Abendmarkt

Der Abendmarkt in Thalheim
findet am Donnerstag, den **24.09.26** von 18.00 bis 21.00 Uhr statt**.**

Mit als Standbetreiber dabei sind Mal:

Standbetreiber	**Produkte**
Backhaus-Team, Thalheim	Dinnele
Biohof Zwick, Meßkirch	Saisonales Gemüse, Eier, Spirituosen
Eckardt, Iris, Stockach	recycelte Produkte und Kunstblumen
Einladen Kinderbekleidung, Stetten a. k. M.	Kinderbekleidung, Woolwork, Softshell, Musselin
Haselmeier-Jäger, Sieglinde, Irndorf	Strick- und Handarbeiten, griechische Olivenöl und Gewürze
Jäger, Christel, Leibertingen	Strick- und Handarbeiten, griechische Olivenöl und Gewürze

Just Vertriebspartner - Dorss, Petra, Meßkirch	Kräutercremen aus der Schweiz
Kinderhaus Wunderfitz Thalheim	Waffeln
Lautenbacher Hof, Altheim	Eier, Rindfleischbestellungen, Nudeln
Lohrer, Adelheid, Altheim	Wein-Genuss-Stand
Mayer, Fam., Kreenheinstetten	Gebrauchtwaren-Flohmarkt
Michalski, Anne, Hohenfels	Lumara Backartikel, Thermomix
Moni's Näh- und Bastelstube, Tuttlingen	Secondhand - Upcycling, Flohmarkt
Studio Rappenbühl, Leibertingen	Duftkerzen und Dekoartikel
Stüttgen, Carmen, Thalheim	Puppenkleider, Schlüsselanhänger, Modeschmuck
Ortschaftsrat	Getränke und Marktwurst

Nutzen Sie die Gelegenheit und erwerben Sie lokale Erzeugnisse, Haushalts- und Gebrauchtwaren oder kulinarische Genüsse!
Zusammenkommen. Wohlfühlen. Einkaufen.

Nächster Abendmarkt-Termin:
22.10.26 in Leibertingen;

Anmeldungen von Standbetreibern noch möglich! Bitte wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung Tel.: 07466/9282-23 oder an evelyne.glocker@leibertingen.de.

48. Wildensteiner Jahrmarkt
am Sonntag, 20. September war wieder ein voller Erfolg

Am Sonntag fand bei super Wetter wieder der Wildensteiner Jahrmarkt statt und war wie immer ein voller Erfolg. Der Jahrmarkt und auch das Familiendrachenfest auf dem Segelfluggelände konnten wieder sehr viele Besucher empfangen und haben Menschen aus Nah und Fern in seinen Bann gezogen.

Wir danken allen, die wieder einmal uneingeschränkt zum einwandfreien Gelingen des Marktes beigetragen haben. Vergelt´s Gott!
Ebenso ein Dankeschön an all die Besucher, die den Markt immer wieder zu einem Ort der Begegnungen und des Erlebens werden lassen und unseren Einwohnern, die am Markttag die eine oder andere Einschränkung in Kauf nehmen mussten.

Herzlichen Dank und wir freuen uns auf den nächsten Wildensteiner Jahrmarkt am **Sonntag, den 19. September 2027**.

Eindrücke vom Wildensteiner Jahrmarkt

Angebote der Gemeinde

Treffen für pflegende Angehörige im Ort Zuhause pflegen – im Miteinander Kraft finden

Als pflegende Angehörige leisten Sie täglich Großes. Damit Sie mit Ihren Erfahrungen und Belastungen nicht allein bleiben, lädt die Gemeinde zu einem offenen Treffen ein. In einer wertschätzenden
Runde erhalten Sie Raum für Austausch, praktische Hinweise für den Pflegealltag und Unterstützung durch andere Betroffene.
Die Termine finden im Rahmen des Projekts „Themenabend Pflege" in Kooperation mit dem Kreisseniorenrat statt und werden durch Fachkräfte aus Pflege und Betreuung begleitet.

Inhalte: Vortrag „Urlaubszeit – Reisezeit? Auszeit für Pflegende
Termin: **Do. 8.10.26 von 18:30 bis 20:00 Uhr**
Ort: **Haus der Vereine, Leibertingen-Thalheim, Im Brühl 3**
Zugang ist barrierefrei
Teilnahme: kostenfrei, ohne Anmeldung möglich
Ansprechpartnerin für Rückfragen: Carmen Seifert
Projektleiterin und Referentin Telefon: 0151-15741641
E-Mail: c.seifert@kreisseniorenrat-sigmaringen.de

Freiwillige Feuerwehr Leibertingen

Altersabteilung der Gesamtwehr

Am **Samstag, den 26. September 2026** veranstaltet der Kreisfeuerwehrverband Sigmaringen das traditionelle **SENIORENTREFFEN**.
Dies findet **um 14:00 Uhr** in der **Stadthalle in Scheer Jahnstraße 12** statt.
Zu dieser Veranstaltung ergeht herzliche Einladung an alle Kameraden. Nehmt bitte untereinander Kontakt auf und bildet Fahrgemeinschaften. Bei Interesse und entsprechender Anmeldung wird mit dem MTW aus Kreenheinstetten zur Veranstaltung gefahren.

Horst Boos Altersabt. Kommandant

Müllabfuhrtermine

Biotonne
Montag, 28. September 2026

Restmüll
Mittwoch, 30. September 2026

Recyclinghof Leibertingen geöffnet

Mai – Oktober
Mittwochs 17.00 – 18:30 Uhr,
Freitags 13.30 – 17:00 Uhr,
Samstags 09:00 – 12:00 Uhr

Schulnachrichten

Klassenpflegschaften im Schuljahr 2026/27 an den Schulen der Raumschaft Meßkirch

Martin-Heidegger-Gymnasium:
Kl. 5 bis 12 am Donnerstag, 24.09.2026, Beginn 19.00 Uhr

Grafen-von-Zimmern-Realschule:
Die Klassenpflegschaften werden dezentral durchgeführt.

Conradin-Kreutzer-Schule:
Grundschule Kl. 1 bis 4 am Dienstag, 29.09.2026
Werkrealschule Kl. 5 bis 10 am Mittwoch, 30.09.2026
Beginn jeweils 19.00 Uhr

Goldöschschule (SBBZ):
alle Klassen am Mittwoch, 07.10.2026, Beginn: 19.30 Uhr

Grundschule Rohrdorf:
Dienstag, 06.10.2026,
Kl. 1 + 2 mit Beginn um 18.00 Uhr und Kl. 3 + 4 mit Beginn um 19.00 Uhr

Grundschule Wald:
Kl. 1 bis 4 am Montag, 28.09.2026, Beginn: 19.30 Uhr

Vereinsnachrichten

Förderverein Dorfgemeinschaft Altheim e.V.

Herzliches DANKE für gelungenes Altheimer Dorffest

Wir dürfen auf zwei sehr schöne und fröhliche Tage des Altheimer Dorffest am 6. und 7.9. zurückblicken und in Erinnerung behalten und belohnt die intensiven Tage beim Auf- und Abbau. Bei herrlichem spätsommerlichem Wetter haben viele Gäste aus den umliegenden Ortschaften und Altheimerinnen und Altheimer den Weg zu uns in die Dorfmitte gefunden. Bei Schnitzel, Spielplatz, Eis, Bogenschießen, Kuchen, Bürgermeisterkandidaten, Musik, Getränken, Gesprächen und Sonnenschein verbrachten sie kurzweilige Stunden und knüpften neue Kontakte oder trafen Altbekannte wieder. So verwandelte sich Altheim zum Treffpunkt für viele Menschen.
Damit das alles möglich ist gibt es viele zuverlässige und engagierte Menschen in den diversen Schichten im Helferplan, beim Auf- und Abbauen, den Kuchenbäckerinnen, den Gästen, den tolerante Anwohnenden, die Musiken, der Eisbude, dem Schützenverein, dem Bauhof und der Verwaltung und ganz besonders in der Vorstandschaft – nur mit euch ist so **ein Fest von und gleichzeitig auch für die Dorfgemeinschaft** möglich.

Einladung:

Am Dienstag, 06.10. findet um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Altheim eine öffentliche Vorstandschaftssitzung zur Reflexion des Dorffestes statt. Gäste außerhalb der Vorstandschaft sind hierzu herzlich willkommen! Wir freuen uns auf den Austausch. Weitere Rückmeldungen zum Dorffest gerne auch an info@dorfgemeinschaft-altheim.de.

Dorfgemeinschaft Kreenheinstetten

Unser Wochenangebot

Donnerstag, 24.09.	**FRAUENSTAMMTISCH!** Standardkarte
Freitag, 25.09.	**Wildburger Variationen** oder **Veggie-Burger**
Sonntag, 27.09.	**Linsen mit Spätzle und Saitenwürstchen**

Reservierungen während unserer Öffnungszeiten unter der **Tel.: 07570/440.**

Unsere Öffnungszeiten sind:
Do. 17.00 Uhr – 22.00 Uhr, Fr. 17.00 Uhr – 23.00 Uhr,
So. 10.00 Uhr – 14.00 Uhr und 17.00 Uhr – 21.00 Uhr
Außerdem:

- am 1. Dienstag im Monat, Wirtschaftssingen ab 18 Uhr
- am 2. Mittwoch im Monat, Kaffee und Kuchen, 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

www.kreenheinstetten.de

SG B.A.T./K.L.

Vorschau

Sonntag, 27.09.26 - 15:00 Uhr
Uhldingen-Mühlhofen | 1.Kreisliga (A)
FC Uhldingen : **SG B.A.T./K.L.**

Mittwoch, 30.09.26 - 19:00 Uhr
Buchheim | Bezirkspokal
SG B.A.T./K.L. : SV Mühlhausen

Sonntag, 27.09.26 - 10:30 Uhr
Gallmannsweil | 3.Kreisliga (C)
SG Gallmannsweil/ B.K.B 3 (Flex) : **SG B.A.T./K.L. 2**

Rückblick

SG B.A.T./K.L. : SG Sipplingen/ Hödingen/ Bonnd. 0:2

Personell gerupfte Erste verliert erneut unglücklich

Trainer Marvin Müller musste bereits vor dem Spiel etwas herumtüfteln: Einige Stammspieler weilten im Urlaub und zu allem Unglück bracht sich Torjäger Tim Schell im letzten Spiel die Hand und konnte am Sonntag nur Cola-Weizen und Stadion-Musik statt Toren hineinballern. Für ihn startete Neuzugang Daniel Bezikofer im Sturm. Das Spiel startete zäh, mit vielen hektischen Zweikämpfen im Mittelfeld. Beschleunigten die Spieler, zogen sie – wie im Comic – Staubwolken aufgrund des trockenen Rasens hinter sich her. So auch beim agilen Timo Kohli, der in der 20. Minuten mit dem Ball diagonal durch die gegnerische Hälfte spurtete und aus knapp 20 Metern einfach mal abzog: der Ball hoppelte an den rechten Pfosten. Ein paar Minuten später wurde der gegnerische Rechtsaußen geschickt, der überlief SG-Verteidiger Max Schröder, zog geschickt nach innen, Schuss aufs kurze Eck, vom Innenpfosten prallte der Ball zurück an den Fünferraum, wo der Sipplinger Dylan Williams zum 0:1 eindrücken konnte. Kurz nach dem Gegentor musste Trainer Müller schon zweimal verletzungsbedingt wechseln: Michael Glöckler und Max Schröder mussten raus, für sie kamen Jonas Wolf und David Schalk. In der zweiten Halbzeit fehlte unserer Ersten etwas der Glauben an die eigene Spielstärke: Im Ballbesitz waren unsere Jungs zu nervös, es gab kaum mal einen Spielfluss mit Ballstafetten über mehrere Aktionen. Offensiv ging hauptsächlich etwas, wenn Lukas Utz im Mittelfeld aufdrehen und den Ball einmal durchs Mittelfeld treiben konnte. Im Abschluss hatten unsere Jungs aber durchaus auch Pech: Nach einem flotten Konter spurtete Daniel Bezikofer allein auf den gegnerischen Keeper zu, ließ diesen gekonnt aussteigen, dummerweise war derweil ein gegnerischer Verteidiger herbeigeeilt, der den anschließenden Schuss von der Linie kratzte. Wenige Minuten später schoss Lukas Utz nach einer Rückgabe aus gut 12 Metern aufs Tor – auch dieser Schuss wurde kurz vor dem Tor von einem gegnerischen Verteidiger geblockt. Die SG-Abwehr war in der zweiten Halbzeit kaum noch gefordert. Bei einem letzten Konter in der Nachspielzeit ging es dann aber etwas chaotisch zu, Dylan Williams konnte so das 0:2 machen. Schade, da war definitiv mehr drin. Nächste Woche geht es dann zum FC Uhldingen – dort konnten unsere Jungs vor zwei Wochen im Pokal schon gewinnen.

SG B.A.T./K.L. 2 : VfR Stockach 3 (flex) 2:0
Tore: J. Maier (2)

Jule Maier schießt Zweite zu souveränem Sieg

Unsere Zweite startete flott in die Partie: Julian Maier lief bereits nach wenigen Minuten allein auf den gegnerischen Keeper zu, anstatt den ball ruhig ins Eck zu schieben, ballerte er Vollspann zentral auf den Keeper, der um sein Leben fürchten musste – in seiner Todesangst aber irgendwie zur Ecke parierte. Anschließend flachte das Spiel wieder etwas ab. Jeder Spieler auf dem Platz konnte dabei die Folgen des Klimawandels live beobachten: Der Rasen litt unter Trockenheit der letzten Monate, war zwar grün, aber eben holperig – so sprangen die Bälle selbst bei kurzen Pässen wild umher. Unsere Spieler ließen sich davon etwas anstecken, die hundertprozentige Konzentration fehlte beim hoppligen Acker. So war es kein Zufall, dass das 1:0 aus einer gurkigen Aktion entstand: Paul Schmid spielte in der 33. Minute einen Schnittstellenpass hinter die Abwehr des Gegners – dummerweise stand dort aber kein Roter. Während die Zuschauer sich schon kopfschüttelnd abdrehten und sich wieder Wurst und Bierchen zuwendeten, verdaddelte der gegnerische Torwart den eigentlich sicheren Ball, Julian Maier setzte gut nach und konnte ins leere Tor einschieben. Nun spielte sich unsere regelmäßig gute Chancen heraus. Bei einer spielte Joachim Müller einen tödlichen Pass auf Julian Maier, der seinen Gegenspieler versägte und den Ball von rechts flach hereingab. Paul Schmid hätte aus gut einem Meter nur noch ins leere Tor eingrätschen müssen, verfehlte aber den Ball – er wird es auf den Rasen schieben. Auch in der zweiten Halbzeit hatte die Zweite alles im Griff, erspielte sich Chancen und hielt die schwachen Stockacher erfolgreich vom eigenen Tor fern. Fürs zweite Tor brauchte es aber eine Ecke: Diese konnten die Stockacher nach mehreren Versuchen nicht klären, sodass Julian Maier den Ball am kurzen Pfosten aus zwei Metern irgendwie ins Tor stochern konnte. Zur Belohnung durfte der Matchwinner später noch bei der Ersten auf die Bank. Den Vorsprung spielte die Zweite dann souverän herunter und konnte in Kreenheinstetten den ersten Heimsieg der Saison feiern.

SG B.A.T. - Jugend

Vorschau

Freitag, 25.09.26 - 18:30 Uhr | Markdorf
SC Markdorf : **A-Jugend**

Sonntag, 27.09.26 - 10:30 Uhr | Friedrichshafen
FC Kluftern 2 : **B-Jugend**

Dienstag, 29.09.26 - 19:00 Uhr | Buchheim
B-Jugend : SC Markdorf

Samstag, 26.09.26 - 10:00 Uhr | Buchheim
E-Jugend Bezirkstunier

Rückblick

A-Jugend : SG Böhringen 3:3
B-Jugend : SG Bermatingen 2 6:1

Ski – Club Kreenheinstetten e.V.

Oktoberfest in der Skihütte

Am kommenden Freitag, den 25.09.2026 beginnen wir die Herbstsaison traditionell mit unserem Oktoberfest. Bei Weißwurst und frischen Brezeln, sowie einem kühlen Bier vom Fass laden wir zu einem gemütlichen Hüttenabend ein.
Fassanstich ist um 20.00 Uhr durch unseren Hüttenwirt Oli.
Auf euer kommen freut sich der Ski – Club.

Hospiz- und Trauerbegleitung Leibertingen-Meßkirch e.V.

Trauercafé

Wir laden herzlich zum Trauercafé ein.
In geschützter Atmosphäre geben wir Raum für Gespräche, Erinnerungen, Emotionen, für Hoffnung und neues Vertrauen ins Leben.

Am Freitag, 02.10.2026, 15 - 17 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal in Meßkirch

Alle sind willkommen. Unser Angebot ist kostenfrei.

Es freut sich das Team der
Hospiz- und Trauerbegleitung
Leibertingen - Meßkirch e.V.

Gugge Leibertingen e.V.

Einladung zur Generalversammlung der Gugge Leibertingen e.V.

Am Donnerstag, den 24.09.2026 findet um 19:30 Uhr unsere diesjährige Generalversammlung im Adler in Leibertingen statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Gugge Leibertingen recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht der Musikalischen Leiter
7. Bericht des Vorstandes
8. Wahlen
9. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Anträge müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei der Vorstandschaft eingegangen sein.

gez. die Vorstandschaft

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Leibertingen

Tagestour am Feldberg/ Schwarzwald Sonntag, 11.10.2026

Gemeinsam mit der Ortsgruppe Hausen i.T. und dem Skiclub Hausen i.T., fahren wir mit dem Bus zum Feldberger Hof, dem Ausgangspunkt unserer drei Wanderungen:

- **Große Wanderung:** Ca. 12 km, ca. 550 Höhenmeter, Gehzeit ca. 4 Stunden.
- **Mittlere Wanderung:** Ca. 9,5 km, ca. 350 Höhenmeter, Gehzeit ca. 3,5-4 Stunden.
- **Kleine Wanderung:** Mit der Seilbahn hinauf zum Seebuckgipfel (1446m). Wegstrecke ca. 6 km, 80 Höhenmeter, ca. 3 Stunden Gehzeit. Abstieg ca. 250 Höhenmeter. Alternativ ist die Rückfahrt mit der Bahn möglich. (Fahrpreis: Bergfahrt 16 €/ Berg- und Talfahrt 19 € - bei Gruppenrabatt günstiger)

Ausrüstung: Festes Schuhwerk ist zwingend, Wanderstöcke werden empfohlen. Bitte Rucksackvesper und genügend Getränke mitbringen, da unterwegs keine Einkehr vorgesehen ist.
Auf der Rückfahrt ist eine gemeinsame Einkehr geplant.
Buspreis: Erwachsene 20 €, Kinder und Jugendliche 10 €.
Die Plätze werden nach Anmeldeeingang vergeben – schnell sein lohnt sich!
Abfahrt: 8:10 Uhr am Dorfplatz in Leibertingen, weitere Haltestellen nach Absprache.
Info & Anmeldung (bis zum 01.10.2026):
bei Inge Hafner, Tel. 0172-62 53 345
Weitere Details finden ihr auf unserer Homepage: http://leibertingen.albverein.eu
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Sportschützenverein Leibertingen

Vereinspokalschießen 2026

Wettkampf Termine:
Dienstag, den 29.09.26 ab 19 Uhr bis 21 Uhr
Donnertag, den 01.10.26 ab 19 Uhr bis 21 Uhr
Samstag, den 03.10.26 ab 10 Uhr bis 16 Uhr

Trainingsmöglichkeiten bestehen am:
Dienstag, den 22.9.26 ab 19 - 21 Uhr
Donnerstag, den 24.9.26 ab 19 - 21 Uhr
Sonntag, den 27.9.26 ab 10 - 12 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen:
Schützenhaus: 07466/1432 (Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr) oder bei
Peter Elgaß: 0173 / 3142460 peter-elgass@gmx.de
Kai Reineke: 0172 / 7701367 kai_reineke@web.de

Auf euren Kommen freut sich der Schützenverein!

Schützenverein Altheim-Thalheim e.V.

Es ist wieder soweit!
8. Weißwurst-Cup im Schützenhaus

Wie gewohnt wird in 3 Disziplinen (Bogen/Kleinkaliber und Luftgewehr) die Gewinner-Mannschaft des Weißwurst-Pokals bestimmt. Zusätzlich gibt es auch wieder das Ehrenscheiben-Schießen im Kleinkaliber und Großkaliber.
Wir bieten ein vorheriges Training für alle Beteiligten zu den gängigen Öffnungszeiten an, siehe auch untenstehend.

Gebühr pro Person dafür:
5,00 €, beinhaltet 15 Schuss KK / 15 Pfeile Bogen / 15 Schuss LG (Gebühr pro zerschossenen Pfeil: 5,00 €)

Trainingszeiten:
Fr. 02.10.2026 / 19:00-22:00 Uhr
Mi. 07.10.2026 / 19:00-22:00 Uhr
Fr. 9.10.2026 / 19:00-22:00 Uhr
Mi. 14.10.2026 / 19:00-22:00 Uhr
Wettkampftermine:
Fr. 16.10.2026 / 19:00-21:30 Uhr
Sa. 17.10.2026 / 19:00-21:30 Uhr
So. 18.10.2026 / 10:00-13:30 Uhr
Siegerehrung:
So. 18.10.2026 / ca. 16:00 Uhr (im Anschluss)
Hinweis:
Zwecks Planung muss **zwingend** ein Starttag angegeben werden. Startgeld + Anmeldung sind im Schützenhaus abzugeben! Vorher kann keine Startzeit bestätigt werden.

Frauenstammtisch Thalheim

Sei dabei beim nächsten Frauenstammtisch Thalheim

Wann: Freitag, 09.10.2026 ab 19:30Uhr
Wo: Im Reuterstüble
Die Einladung gilt für alle, die sich in irgendeiner Art mit Thalheim verbunden fühlen

(Logo KI generiert)

Kirchennachrichten

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE Sigmaringen

Donnerstag, 24.09.2026
18:30 Uhr Kreenheinstetten **Eucharistiefeier**

Samstag, 26.09.2026
18:30 Uhr Leibertingen **Eucharistiefeier am Vorabend**

Sonntag, 27.09.2026
10:30 Uhr Kreenheinstetten **Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Michael mit Kinderkirche und Erntedank, mitgestaltet vom Jugendchor Ohrwurm, anschließend Begegnung und Bewirtung durch die KLJB.**

Dienstag, 29.09.2026
18:30 Uhr Thalheim **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 01.10.2026
14:30 Uhr Leibertingen **Oktober-Rosenkranz**

Weitere Informationen der ehemaligen Seelsorgeeinheit Laiz-Leibertingen finden Sie wie bisher auf der Homepage www.kath-laiz-leibertingen.de. Auf der Homepage www.pfarrei-herz-jesu-sigmaringen.de werden alle Gottesdienste und Veranstaltungen der gesamten Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen veröffentlicht.

Kontakte:
- Pfarrbüro Laiz, 07571/52089, info@kath-laiz-leibertingen.de
- Pfarrer Dr. Michael Dulik, 07571/52093, michael.dulik@kath-laiz-leibertingen.de
- Gemeindereferentin Alexandra Chevalier, 07571/7497997, alexandra.chevalier@kath-laiz-leibertingen.de

Patrozinium Kreenheinstetten

Am Sonntag, 27. September wird um 10:30 Uhr in der Kirche St. Michael Kreenheinstetten der Patroziniumsgottesdienst mit Erntedank gefeiert, mitgestaltet vom Kinderchor Ohrwurm. Parallel findet eine Kinderkirche statt. Anschließend wird zum Pfarrfest mit Bewirtung durch die Landjugend eingeladen, für Kinder gibt es eine Spielstraße und Kinderschminken und bei schönem Wetter unterhält der Musikverein.

Leibertingen – Erntedank Sonntag, 04.10.2026

An diesem Tag wollen wir gemeinsam Erntedank feiern. Hierzu möchten wir besonders euch Kinder mit euren Familien einladen. Füllt ein Körbchen mit all dem, was im Garten geerntet werden kann, und bringt es mit in die Kirche. Mitgestaltet von unseren Kommunionkindern.
Euer Gemeindeteam

Meßkircher Orgelherbst

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Kirchengemeinde Herz-Jesu Sigmaringen wieder den „Meßkircher Orgelherbst".
Geplant sind 3 Orgelkonzerte auf der neuen Kuhn-Orgel in St. Martin Meßkirch. Am 27. September spielt Luc Ponet aus Tongeren / Belgien.
Er ist Hauptorganist der Liebfrauen-Basilika in Tongeren, Organist in Residence der Landkommende Alden Biesen, sowie Musikdirektor des Bach Kollegiums Alden Biesen. Eine umfassende Ausbildung am Lemmensinstitut, der Hochschule für Musik in Leuven (Orgelklasse von Chris Dubois), weitere Studien bei Hans Haselböck in Wien sowie Meisterklassen bei u.a. Flor Peeters, Marie-Claire Alain, Montserrat Torrent, Ewald Kooiman und Harald Vogel tragen zu der Person bei, die er heute ist: ein Musiker mit einem breiten Spektrum und weltweitem Ruhm durch seine Konzerte, Vorträge und Meisterkurse. Sein großes, weit gefächertes Repertoire spannt einen Bogen von Werken des Mittelalters bis zu Uraufführungen zeitgenössischer Musik und Improvisationen. Er veröffentlichte verschiedene CD-Aufnahmen und mehrere Artikel über Orgeln und Orgelkunst. Konzertbeginn ist um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Finanzierung der Reihe sind willkommen. Weitere Konzerte sind am 04. Oktober (Julia Johler, Tauberbischofsheim) und 11. Oktober (Georg Koch, Singen)

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Conradin-Kreutzer-Str. 17 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel T:07575-925382
anja.kunkel@kbz.ekiba.de

Pfarrer Uwe Reich-Kunkel T:07575-925383
uwe.reich-kunkel@web.de

Termine nach Vereinbarung
www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1.Johannes 5,4c)

Sonntag, 27. September (17. Sonntag nach Trinitatis)
9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden (Pfarrer K. Mehl)
11.00 Uhr Taufgottesdienst für Teresa von Däniken (Pfarrerin A. Kunkel)

Montag, 28. September
15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé

Freitag, 2. Oktober
15.00-17.00 Uhr Trauercafé
16.00 Uhr Gruppenstunde der „Meute"
17.00 Uhr Gruppenstunde der „Füchse"
19.45 Uhr Probe Posaunenchor in Meßkirch

Sonntag, 4. Oktober (Erntedank)
10.30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank mit dem Posaunenchor (Pfarrerin A. Kunkel)

Andere Behörden informieren

Landratsamt Sigmaringen

Landkreis Sigmaringen

Landkreis lädt anlässlich der Weltstillwoche zum „Elterncafé Spezial“ ein

Jedes Jahr in der 40. Kalenderwoche findet die Weltstillwoche statt – in diesem Jahr vom 28. September bis zum 4. Oktober. Unter dem Motto „Stillen. Deine Superkraft.“ lenkt die Weltstillwoche den Blick auf eine Fähigkeit, die im Alltag oft selbstverständlich wirkt und doch alles andere als das ist: die besondere biologische Kompetenz des weiblichen Körpers, ein Kind zu ernähren und gleichzeitig zu schützen. Das Familiengesundheitszentrum des Landkreises Sigmaringen beteiligt sich an der Kampagne und lädt zu einem „Elterncafé Spezial“ ein.

Dieses findet statt am **Donnerstag, 1. Oktober, von 9.30 bis 11 Uhr im Café Moccafloor in Pfullendor**f. Die Hebamme und Stillberaterin Charlotte Volpert leitet die Veranstaltung mit einem fachlichen Impuls ein. Im Mittelpunkt stehen dabei die gesundheitsförderliche Wirkung von Muttermilch sowie praktische Tipps, wie Frauen ihre Superkraft Stillen am besten für sich und ihr Kind nutzen können. Im Anschluss bleibt ausreichend Zeit für den persönlichen Austausch von Erfahrungen und die Klärung offener Fragen in entspannter Atmosphäre.

Das Motto der Weltstillwoche 2026 blickt auf die Besonderheiten von Muttermilch: Sie ist einzigartig in ihrer Zusammensetzung und bietet eine optimale Nahrung und Schutz vor Infektionen. Ein zentrales Ziel der Kampagne ist es, diese bemerkenswerte biologische Fähigkeit des weiblichen Körpers sichtbar zu machen und gesellschaftlich zu würdigen. Jede Mutter, die stillt, nutzt damit eine natürliche Superkraft, um ihrem Kind den bestmöglichen Start ins Leben zu ermöglichen. Die Weltstillwoche möchte Mütter darin bestärken, dieses Potenzial selbstbewusst zu nutzen und die dafür notwendige Unterstützung zu erhalten.

Kostenlose Online-Vortragsreihe „Arbeit und Pflege digital“ geht in den Endspurt

Arbeit +Pflege digital

Um die Herausforderungen durch die Doppelrolle als Berufstätige und pflegende Angehörige dreht sich die im März gestartete Online-Vortragsreihe „Arbeit und Pflege digital“ des Landkreises Sigmaringen. Nun geht die Reihe in den Endspurt, zwei Vorträge sind noch geplant: Am **Donnerstag, 15. Oktober**, geht es um das Thema „Rechtliche Betreuung verstehen – Klarheit für Angehörige und Betroffene“. Bei der Veranstaltung am Dienstag, 1. Dezember, stehen Impulse zur finanziellen Entlastung in der Pflege im Mittelpunkt. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Mit unserer Vortragsreihe wollen wir schon vor Eintritt einer Pflegesituation frühzeitig aufklären, Orientierung geben und Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen“, sagt Ina-Larissa Walz, Seniorenplanerin des Landkreises Sigmaringen. Gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe der Kommunalen Pflegekonferenz und des Pflegenetzwerks Landkreis Sigmaringen hatte sie die Reihe ins Leben gerufen. „Die bisherigen Webinare wurden gut nachgefragt und wir haben durchweg positive Rückmeldungen bekommen“, sagt Walz. „Bei entsprechender Nachfrage sind weitere Formate und Kooperationen denkbar.“

Die Zahl der Pflegebedürftigen im Landkreis Sigmaringen ist in den vergangenen zehn Jahren stark gewachsen. So erhöhte sich die Anzahl pflegebedürftiger Menschen von 3.466 im Jahr 2013 auf 8.270 im Jahr 2023. „Dadurch steigt auch stetig die Anzahl der pflegenden Angehörigen“, sagt Ina-Larissa Walz. Die digitale Veranstaltungsreihe richtet sich aber nicht nur an aktuell Pflegende und Betroffene, sondern ausdrücklich auch an Berufstätige, die sich vorsorglich mit dem Thema Älterwerden beschäftigen möchten.

Anmeldungen zu den beiden noch ausstehenden Veranstaltungen sind möglich über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/arbeit-pflege-digital beziehungsweise über untenstehenden QR-Code. Dort ist auch die vollständige Veranstaltungsübersicht einsehbar.

Duo „Signaltöne“ eröffnet die Interkulturellen Wochen im Landkreis Sigmaringen

Mit einem Open-Air-Konzert des Duos „Signaltöne“ beginnen am Sonntag, 27. September, die Interkulturellen Wochen im Landkreis Sigmaringen. Andreas und Martin Gratz stehen ab 18 Uhr auf der Donaubühne in Sigmaringen und spielen nachdenkliche und aufrüttelnde Lieder von Udo Lindenberg, Hannes Wader, Konstantin Wecker und vielen anderen bekannten Liedermachern. Bis Mitte Oktober finden dann 21 weitere Veranstaltungen statt, die dazu einladen, Menschen zusammenzubringen und Brücken zu bauen.

Das Duo „Signaltöne“ läutet die Interkulturellen Wochen mit dem Programm „Sei ein Mensch“ ein. „Die Band hat letztes Jahr wiederholt das Publikum begeistert“, sagt Sanja Mühlhauser, Integrationsbeauftragte des Landkreises Sigmaringen. „Deshalb haben wir uns in der Vorbereitungsgruppe und beim Bündnis Vielfalt Gemeinsam Leben dazu entschieden, die Band erneut für den Auftakt der Interkulturellen Wochen zu engagieren.“ Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Aula der Alten Schule statt.

Bereits in den darauffolgenden Tagen nehmen die Interkulturellen Wochen dann richtig Fahrt auf. So öffnet das Café Hereinspaziert in Meßkirch am Montag, 28. September, von 15 bis 17 Uhr seine Türen für geflüchtete Menschen, Bürger und Ehrenamtliche. Am Dienstag, 29. September, findet um 14 Uhr eine Führung beim Columbus-Verlag in Krauchenwies statt. Beim gemeinsamen Kochen am selben Tag um 18 Uhr in der Realschule Meßkirch können die Teilnehmenden die türkische und die ukrainische Küche kennenlernen.

Am „Tag des Flüchtlings“ am Freitag, 9. Oktober, gibt es eine Führung durch die Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) in Sigmaringen. Besonders ist die Stadtführung am Samstag, 3. Oktober, in Meßkirch, die von der St. Martinskirche zur Moschee führt. Am Dienstag, 6. Oktober, geht es im Landratsamt bei einer ganztägigen Weiterbildung mit Prof. Wolfgang Armbruster, früherer Vizepräsident des Verwaltungsgerichts Sigmaringen, um die Reform des gemeinsamen Europäischen Asylsystems.

Darüber hinaus gibt es eine „Bücherbärchen“-Vorlesegeschichte in der Stadtbibliothek Sigmaringen und ein Inter-

nationales Frühstück in der Landeserstaufnahmeeinrichtung am Donnerstag, 8. Oktober, in Sigmaringen sowie ein „Brunch der Kulturen“ am Samstag, 3. Oktober, im Café Brauchbar in Mengen. Weitere Programmpunkte sind ein Sprachspaziergang und offener Deutschunterricht der gBiG Jungnau.
Für Mittwoch, 30. September, lädt der Asylkreis Mengen zu einem Vortrag über „Die Russifizierung in den besetzen ukrainischen Gebieten“ mit musikalischer Umrahmung ein. Die evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen und das Donau-Kulturzentrum veranstalten gemeinsam einen Vortrag zum Thema „Interreligiöse Bildung als Perspektive für ein friedliches Miteinander – Was können die Religionen zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts beitragen?“.
Hinzu kommen eine mobile Beratung für internationale Fachkräfte und ein Latino-Tanzabend. Der Pflegestützpunkt widmet am Samstag, 10. Oktober, einen ganzen Tag dem Thema Pflege. Die unterschiedlichen Beiträge reichen von Vorträgen bis hin zu Improvisationstheater. In Bad Saulgau liest Ryyan Alshebl aus seinem Buch „Flucht nach vorn“. Zum Abschluss der Interkulturellen Wochen findet am Sonntag, 11. Oktober, das Fest der Kulturen in Sigmaringen statt – mit Bühnenprogramm, Musik, Tanz, internationalen Köstlichkeiten und jeder Menge Informationen zu Vereinen, Organisationen und Initiativen.

Das vollständige Programm und weitere Informationen zu allen Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen sind im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/ikw26 beziehungsweise über untenstehenden QR-Code zu finden.

Buchvorstellung am 7. Oktober in Sießen führt durch klösterliche Lebenswelten

Jahrhundertelang ruhten die Chroniken der Klöster Ennetach und Sießen im Verborgenen. Mit dem neu erschienenen Band 27 der Editionsreihe „Documenta Suevica“ hat der Landkreis Sigmaringen in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft Oberschwaben diese historischen Quellen jetzt einem breiten Publikum erschlossen. Vorgestellt wird das Werk zu den beiden ehemaligen Dominikanerinnenklöstern, die auf dem Gebiet des heutigen Landkreises Sigmaringen liegen, am Mittwoch, 7. Oktober, um 19 Uhr im Barocksaal des Klosters Sießen.
Der Doppelband nimmt die Leserinnen und Leser mit auf einen Streifzug durch klösterliche Lebenswelten von der Barockzeit bis ins 19. Jahrhundert. Neben der Schilderung bedeutsamer Ereignisse geben die Chroniken Einblick in ländliche Sozialstrukturen, den Klosteralltag sowie die Spiritualität der Klosterfrauen. Die Transkription und fachliche Bearbeitung übernahmen die Sießener Ordensfrau Sr. Franziska Heller OSF, nach deren Tod der Heimatforscher und ehemalige Redakteur Karl Werner Steim sowie die Historikerin Doris Astrid Muth. Die Endredaktion des Bandes verantworteten Vincent Laun und Doris Astrid Muth von der Stabsstelle Kultur und Archiv des Landratsamts Sigmaringen.
Bei der Buchvorstellung am 7. Oktober werden die Gäste von der Sießener Provinzoberin Sr. Marie-Sophie Schindeldecker und Bad Saulgaus Bürgermeister Raphael Osmakowski-Miller begrüßt. Vera Hollfelder, Leiterin der Stabsstelle Kultur und Archiv im Landratsamt Sigmaringen, und Herausgeber Dr. Edwin Ernst Weber geben eine kurze Einführung in die Entstehung des Bandes. Anschließend kommen die Akteurinnen und Akteure der Chronik zu Wort. Doris Astrid Muth und Vincent Laun lesen ausgewählte Passagen aus der Sießener Chronik und ordnen diese in den historischen Kontext ein. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von der Sießener Kirchenmusikerin Sr. Antonie Wellmann, die zeitgenössische Musik auf dem Cembalo vorträgt.
Der Fokus der Buchvorstellung liegt auf der Chronik des Dominikanerinnenklosters Sießen. Themen der Lesung werden die vielfältigen Beziehungen und Konflikte des Klosters mit den adligen Orts- und Schirmherren, den Lehensbauern und den dörflichen Nachbarn sein. Darüber hinaus geht es um Kriege mit teils gravierenden Folgen für das Kloster, die Baugeschichte sowie den Alltag der Klosterfrauen. Nach Ende der Veranstaltung sind die Besucherinnen und Besucher zu einem Stehempfang eingeladen. Zum Preis von 30 Euro können sie den neuen Band direkt erwerben.
Eine weitere Buchvorstellung, bei der die Ennetacher Chronik im Mittelpunkt stehen wird, findet am 29. November um 17 Uhr im Bürgerhaus Ennetach statt.

Infoabend zeigt die Superkraft des Vorlesens im Familienalltag

Vorlesen öffnet Kindern Türen zu Sprache, Fantasie und Wissen. Es fördert das Vorstellungsvermögen, stärkt das Selbstbewusstsein und erleichtert den späteren Erfolg in der Schule. Neben der sprachlichen Entwicklung schafft das gemeinsame Erleben aber vor allem eines: Nähe und eine starke Eltern-Kind-Beziehung. Nicht ohne Grund bezeichnet die Stiftung Lesen das Vorlesen als eine wahre „Superkraft“. Damit Vorlesende diese Superkraft im Alltag optimal nutzen können, findet für sie am Donnerstag, 15. Oktober, ein praxisnaher Informationsabend statt.

Die gemeinsame Veranstaltung der Bildungsregion des Landkreises und der Stadtbibliothek Sigmaringen steht unter dem Titel „Gemeinsam lesen, gemeinsam wachsen – Vorlesen im Familienalltag“ und beginnt um 18.30 Uhr in der Stadtbibliothek. Das Angebot richtet sich an Eltern, Großeltern, pädagogische Fachkräfte und alle Interessierten, die Kinder beim Lesen und Zuhören stärken möchten.

Nach einem kurzen theoretischen Einblick in die Bedeutung des Vorlesens für die kindliche Entwicklung steht die Praxis im Vordergrund. Die Experten geben alltagsnahe Tipps, wie Vorlesen lebendig gestaltet werden kann und wie es gelingt, Kinder nachhaltig für Bücher zu begeistern.

Gestaltet wird der Abend von Anni Kramer, medienpädagogische Beraterin für Kindertageseinrichtungen beim Kreismedienzentrum, und Christina Thormann, Leiterin der Stadtbibliothek, in Kooperation mit der Bildungsregion Landkreis Sigmaringen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung per E-Mail an melanie.winz@lrasig.de ist erwünscht.

LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben

LEADER Oberschwaben lädt zur Mitgliederversammlung 2026 ein

Der Regionalentwicklungsverein Donau-(T)Raum Oberschwaben lädt alle Mitglieder und Interessierten am **Dienstag, den 13. Oktober 2026, um 14 Uhr** zur Mitgliederversammlung in den **„Alten Fuchs" nach Mengen** (Schwarzadlerstraße 15) ein.

Im Fokus stehen die üblichen Formalien einer Mitgliederversammlung mit Jahresbericht 2025, Kassenbericht und Wahl (des Rechnungsprüfers), darüber hinaus gibt es Informationen zur Umsetzung unseres Regionalen Entwicklungskonzepts und einen Ausblick auf eine potenzielle Förderperiode ab 2028. Die Einladung samt Tagesordnungspunkten finden Sie auch auf unserer Homepage.

Im Rahmen der Sitzung sowie bei der anschließenden Besichtigungstour durch das Gebäude besteht die Möglichkeit, das LEADER-Projekt „Der alte Fuchs in Mengen wird zum Narren- und Bürgertreff" kennenzulernen.

Treffen Sie uns auch am **Sonntag, den 4. Oktober 2026,** am LEADER-Stand auf dem **Landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart.** Dort zeigen wir, wie LEADER Regionalentwicklung im ländlichen Raum gestaltet. Mit dabei: FeldFruchtTafel und der Pröbstle Biohof aus Scheer.

Nicht vergessen: Der aktuelle **Förderaufruf** über 400.000 € aus EU-Mitteln + ergänzende Landesmittel läuft noch! Bis zum **15. Oktober 2026** können Anträge eingereicht werden.

Kontakt für Anmeldung und Fragen:
Geschäftsstelle LEADER Oberschwaben
07571/10250-10, leader@lrasig.de
www.leader-oberschwaben.de

Europäische Fördermöglichkeit für strukturverbessernde Projekte in unserer Gemeinde: LEADER Oberschwaben ruft zur Ideeneinreichung auf!

Mit dem **LEADER-schnell-Check in wenigen Minuten einschätzen, ob die Idee vielleicht förderfähig sein könnte?**
Bei der online-Beratung Hintergründe erfahren und Fragen stellen!
Insgesamt stehen über 400.000 € Fördergelder der europäischen Union plus ergänzenden Landesmittel zur Verfügung.

Das europäische Förderprogramm LEADER unterstützt Projekte zur Weiterentwicklung unserer Region. Sie haben eine Idee? Für die Umsetzung können Sie Fördergelder beantragen, sofern Ihr Projekt zu den LEADER-Zielen passt. Reichen Sie Ihren **Projektantrag bis zum 15. Oktober 2026** bei der Geschäftsstelle von LEADER Oberschwaben ein.

Was wird gefördert?
Projekte, die sich strukturell auf unsere Region auswirken und gut zu den LEADER-Themen passen, wie die ökologische und soziale Nachhaltigkeit, zukunftsfähige Infrastrukturen, regionales gemeinwohlorientiertes Wirtschaften, Zusammenleben und Innovation, Klimaschutz und Klimaanpassung.

Wer darf beantragen?
Vereine, Verbände, Unternehmen, Kommunen, Kirchen, Privatpersonen, …

Online-Beratungsangebot
Sie sind sich noch unsicher oder haben Fragen vorab? Dann melden Sie sich direkt oder nehmen Sie gerne an einem von unseren Online-Beratungsterminen teil. Bei den **Beratungsterminen** informieren wir über LEADER-Fördermöglichkeiten und stehen für Fragen zur Verfügung. Bei den **LEADER-schnell-Check-Terminen** sagen Sie uns in aller Kürze Ihre Idee und wir geben eine Ersteinschätzung zum Thema Förderfähigkeit.

Beides ohne Anmeldung, ganz unkompliziert und kostenfrei. Den jeweiligen Zugangslink finden Sie unter „Termine" auf unserer Homepage. Die nächsten Termine sind:

- **Mittwoch, 23. September 2026, 10 Uhr: LEADER-Beratung**
- **Donnerstag, 24. September, 16 Uhr bis 17 Uhr: LEADER-schnell-Check**

Kontakt:
Auf unserer Homepage unter **www.leader-oberschwaben.de** finden Sie weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen. Diese können Sie per Mail einreichen unter **leader@lrasig.de**. Bei Fragen schreiben Sie uns oder melden Sie sich telefonisch, Emmanuel Frank, Tel: **07571/102-5010**

Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Tübingen

B 311 Fahrbahndeckenerneuerung von Sauldorf-Hölzle bis Meßkirch-Heudorf

Baubeginn am Montag, 28. September 2026
Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Montag, 28. September 2026 die Fahrbahn der B 311 zwischen dem Parkplatz „Rustica Meßkirch" bei Sauldorf- Hölzle und der B 313-Abfahrt nach Krumbach Höhe Meßkirch-Heudorf auf einer Gesamtlänge von rund 2, 1 Kilometern erneuern.
Im Zuge der Baumaßnahme werden Schäden und Risse, Spurrillen, Schadstellen und Unebenheiten im Asphaltbelag beseitigt. Dadurch wird ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur geleistet.
Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, werden die Bauarbeiten bis zum 30. Oktober 2026 abgeschlossen sein.

Verkehrsführung:

Zur Durchführung der Arbeiten ist aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen eine Vollsperrung der B 311 erforderlich. Der Verkehr der B 311 aus Richtung Meßkirch wird über die B 313 bis Krumbach und von dort über die K 8216 über Bietingen zurück über die B 311 geleitet.
Die Gegenrichtung wird über die gleiche Strecke geführt.
Der Verkehr von Stockach nach Tuttlingen wird in Krumbach über die K 8216 abgeleitet und über Bietingen wieder auf die B 311 geführt.

Kosten:
Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf rund 1.200.000 Euro und werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.
Hintergrundinformationen:
Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/ abrufen.

Veranstaltungen in der Umgebung

Naturpark Obere Donau

Naturschutzzentrum Obere Donau

Probieren Sie doch mal! Sortenspaziergang im Apfelgarten des Klosters Beuron.
Samstag, 3. Oktober, 14:30 bis ca. 16 Uhr
Hand aufs Herz: Wie viele Obstsorten kennen Sie? Selbst in Baden-Württemberg, dem Kernland der Streuobstwiesen, beschränkt sich bei vielen Menschen die Sortenkenntnis auf Supermarkt-Äpfel wie Golden Delicious und Jonagold. Dabei sind Boskoop, Kaiser Wilhelm oder Grahams Jubiläumsapfel weitaus schmackhafter – und vielseitiger. Kostprobe gefällig? Dann kommen Sie zum Sortenspaziergang am Samstag, 3. Oktober, 14:30 bis ca. 16 Uhr, den die Erzeugergenossenschaft BODEG auf der Obstwiese des Klosters Beuron anbietet. Probieren Sie die alten Sorten direkt vom Baum und lauschen Sie den Erläuterungen dazu. Treffpunkt: Pilgerstatue Klosterparkplatz; Leitung: Judith Engst und Samantha Giering; Gebühr: 5,- Euro. Anmeldung bis 1. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wolf & Goldschakal.
Sonntag, 4. Oktober, 9 Uhr
Durch die Zuwanderung von Goldschakalen und das Auftauchen einzelner Wölfe in den vergangenen Jahren im Schwarzwald und im Donaugebiet kommt es immer wieder zu Sichtungen und Nachweisen. Fast unbemerkt hat sich vor allem der Goldschakal mit bestätigter Reproduktion in der Raumschaft angesiedelt. Bei der Führung am Sonntag, 4. Oktober um 9 Uhr gibt es Einblicke in Lebensweise, Verhalten und Biologie dieses noch seltenen Bewohners unserer Heimat. Auch der Wolf, dessen Existenz mittlerweile seit einigen Jahren in Baden-Württemberg bekannt ist, wird bei dieser Exkursion Thema sein. Umgang und Management beim Wolf werden vorgestellt und erläutert. Treffpunkt: Wanderparkplatz Wartenberg, Mühlenweg Geisingen. Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 1. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Naturpädagogikseminar Pilze – die heimlichen Stars der Natur.
Montag, 5. Oktober, 13 bis ca. 16 *Uhr*
Pilze sind weit mehr als Champignons auf der Pizza! Sie bilden ein eigenes Reich der Natur und sind unverzichtbar für das Leben auf der Erde. Oft arbeiten sie im Verborgenen, zum Beispiel als „Aufräumtruppe“, die Laub und Holz abbaut, oder als wichtige Partner von Pflanzen und Bäumen. In dieser Fortbildung für Pädagogische Fachkräfte und andere Interessierte am Montag, 5. Oktober, von 13 bis ca. 16 Uhr in Kooperation mit den Ökomobilen Tübingen und Stuttgart tauchen die Teilnehmenden in die spannende Welt der Pilze ein. Sie erfahren auf einfache und anschauliche Weise, was Pilze eigentlich sind und warum sie für unsere Umwelt so wichtig sind. Bestimmungsübungen geben einen Einblick in die Artenvielfalt. Außerdem werden spielerische Ideen und Aktionen gezeigt, mit denen Kinder für das Thema begeistert werden können. Am Ende nehmen die Teilnehmenden ein leicht verständliches Einstiegswissen rund um Pilze mit – und jede Menge frischer Ideen, die sich ganz einfach im Kindergarten oder in der Grundschule umsetzen lassen. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Sabine Reußink, Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen und Jana-Katharina Fauß, Ökomobil des Regierungspräsidiums Stuttgart. Anmeldung bis 25. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Räuchern in der Braunwurzhütte – Erntedank.
Mittwoch, 7. Oktober, 19 Uhr
Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt am Mittwoch, 7. Oktober, um 19 Uhr drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurzhütte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 28,- Euro; Treffpunkt: Braunwurzhütte, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bis 30. September bei Christiane Denzel, Telefon 07465/2515, breitewies@t-online.de.

Filzkurs Rohwolle verfilzen.
Samstag, 10. Oktober, 14 bis 18:30 Uhr
Ungewaschene Rohwolle lässt sich direkt verfilzen - je nach Filzfähigkeit der Wolle pur oder mit kardierter Wolle darunter. Man muss die Rohwolle dazu gut und dann mit den Händen aufzupfen, bevor der eigentliche Filzvorgang mit heißem Wasser (und dann Seife) beginnt... Am Samstag, 10. Oktober von 14 bis 18:30 Uhr werden kleinere oder größere Untersetzer/ Sitzunterlagen hergestellt. Gerne darf eigene Wolle mitgebracht werden (Rohwolle als auch kardierte Wolle). Der Kurs ist für Laien, Geübte und auch Profis geeignet. Leitung: Heidi Greb; Gebühr: 55,- Euro inkl. Material; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude. Anmeldung bis 3. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Apfelfest auf dem Gutshof Käppeler am Sonntag, 27. September

BODEG

Bereits jetzt duftet es überall nach reifen Früchten in den Streuobstwiesen der Region. Der ideale Zeitpunkt, um sich dem Apfel von unterschiedlichster Seite zu nähern. Deshalb lädt die BODEG (Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal e.G.) am Sonntag, 27. September, von 11 bis 16 Uhr zum Apfelfest auf den Gutshof Käppeler nach Beuron-Thiergarten ein. Der idyllisch im Donautal gelegene Hof ist Gründungsmitglied der BODEG und bietet mit seinen historischen Gebäuden und einer alten Streuobstwiese den idealen Rahmen für das Apfelfest.
Beim Fest werden nicht nur jede Menge Informationen und Produkte rund um das Thema Streuobst geboten, sondern auch unterschiedlichste Aktionen zum Mitmachen und Zuschauen. So können Sie zum Beispiel verschiedene Apfelsorten unserer Streuobstwiesen verkosten oder Ihre eigenen kostenfrei von einem Pomologen bestimmen lassen. Hierzu bringen Sie bitte 4-5 typische Äpfel oder Birnen je Baum mit.
Das Naturschutzzentrum wird mit seinem Infomobil und seiner Kleinmosterei vor Ort sein, so dass Kinder jeden Schritt vom Apfel bis zum Saft mitverfolgen und selbst ausprobieren können. Außerdem sind der Naturparkverein Obere Donau und die Initiative Beuroner Filz mit Ständen und Mitmachprogramm vertreten, es gibt eine Hofführung, eine Geschichtenstunde für Kinder, Informationen zum Obstbaumveredeln und vieles mehr.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: es gibt Kaffee und Kuchen, Dinnetle aus dem Lehmbackofen und Leckeres aus heimischen Wäldern vom Wilden Winter. Das Restaurant Käppeler Hof bietet zu diesem Anlass eine spezielle Apfelkarte. Das komplette Programm mit Uhrzeiten finden Sie unter www.bodeg.de. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Haus der Natur unter 07466/9280-0.

Veranstaltungsort: Käppeler Hof, Beuron-Thiergarten, Hofstr. 20 direkt am Donauradweg,
Sonntag, 27. September, 11 bis 16 Uhr.

Biberbahn
Mit dem Biber durch drei Länder

BIBERBAHN Ausflugs-Tipps für 27.09.26

Eine Biberbahnfahrt auf der Ablachtalbahnstrecke bietet auch jetzt im Herbst jede Menge Möglichkeiten, den Sonntagsausflug mit einer Zugfahrt zu verbinden.
Auf der **Heuneburg – Stadt Pyrene** gibt es noch die Sonderausstellung „Bier – ein Jahrtausende altes Kultgetränk“ zu sehen. Die Schau nimmt die Gäste mit auf eine Reise in die Geschichte des Bierbrauens. Denn das Getränk wurde an den verschiedensten Orten geschätzt – vom Alten Ägypten bis zu den Kelten.
In **Mengen** wurde an diesem Wochenende der Mengener Abschnitts der neuen Premium-Wanderwegs „Gletscherspuren“ eröffnet. Dieses besondere Projekt soll die eiszeitliche Landschaft mit ihren Hügeln, Tälern und Mooren hautnah erlebbar machen. Vom Startpunkt Schützenhaus Mengen-Ennetach gibt es jetzt ein neues, attraktives Freizeit- und Naturerlebnis direkt vor der Haustür. Neben neuen Rastmöglichkeiten und einer durchgehenden Beschilderung laden die Wege ein, die geologische Geschichte der Region neu zu entdecken.
Ab dem Bahnhalt **Krauchenwies** lädt die Musik- und Trachtenkapelle Hausen a.A. zum Oktoberfest in die Turn- und Festhalle Hausen ein.

In **Meßkirch** bietet sich an, bei einer öffentliche Kirchenführung die Barockkirche St. Martin zu besichtigen, die über den Dächern der Altstadt thront. Das 1526 neu errichtete Gotteshaus beherbergt viele bedeutende Kunstwerke, darunter das Dreikönigsbild des "Meisters von Meßkirch" oder die zwei Bronzegrabmäler der Grafen von Zimmern. Im **CAMPUS GALLI** dreht sich dieses Wochenende alles um das Spielen im Mittelalter und darüber hinaus. Auch im frühen Mittelalter gab es zahlreiche Spiele, die den Alltag bereicherten, ob zur Unterhaltung, als Geschicklichkeitsübung oder zur Förderung strategischen Denkens.
Rund um **Mühlingen** gibt es jede Menge Rundwanderwege, die auf der Homepage der Gemeinde beschrieben sind. Zum Beispiel der Schindelwaldrundweg, der sich in einem der größten zusammenhängenden Waldgebiete der Region befindet. Hier gibt es auf sieben Kilometern etwa zwei Stunden lang Waldbotanik in vielfältiger Weise zu erleben.
Das Umwelt Zentrum **Stockach** bietet eine Pilzwanderung mit der Pilzsachverständigen Heidrun Häußler. Die Pilz-Kennerin gibt eine Einführung in das Sammeln, Bestimmen und Verwerten von Pilzen. Im September ist in Stockach schon mit vielen Großpilzarten zu rechnen. Es lockt ein Abenteuer im Wald mit Pilzen, Bäumen, Zeigerpflanzen und den Habitaten der Pilze. Die Pilzsachverständige zeigt bei der Wanderung wie die Speisepilze erkannt und sicher von giftigen Doppelgängern unterschieden werden können.
Wer noch weiter fährt nach **Radolfzell** der kann im Restaurant auf dem Campingplatz Markelfingen eine Klaviermatinee mit Wolf Schnebele erlegen. Er spielt Werke von Ludovico Einaudi, Philip Glass, Nils Frahm, Hania Rani, Yann Tiersen, Chad Lawson und anderen. Eine kulinarische Besonderheit sind momentan die Bodenseefisch-Wochen. Kurz vor Sonnenaufgang ziehen die Fischer den Wildfang des Tages in ihre Boote. Die wertvolle Kost wird während der Bodenseefisch-Wochen von den Küchenchefs rund um den Bodensee besonders freudig erwartet. Ob kross gebraten, mit Kruste gebacken oder im Ganzen gegrillt: Wäh-

rend der Bodenseefisch Wochen zaubert jedes teilnehmende Restaurant seine ganz eigene Interpretation des perfekten Bodensee-Fischmenüs.

Weiter Infos und Veranstaltungen finden sich auf den Homepages der Gemeinden und bei der Biberbahn unter www.biberbahn.de/veranstaltungen

Bildungswerk Meßkirch

Bildungswerk Ankündigungen

In den **Kinder-Schwimmkursen I Aufbau und III** sind nur noch ganz wenige Plätze frei. Auf der Homepage des Bildungswerks sind die aktuellen freien Plätze angegeben. Die Schwimmkurse I für Anfänger und II sind bereits voll belegt. Schwimmkurs I Aufbau beginnt am Freitag, 2. Oktober, von 14.10 bis 14.55 Uhr und Schwimmkurs III am gleichen Tag von 14 bis 15 Uhr, beide im Meßkircher Hallenbad.
Der **Einführungskurs für Meditation** unter der Leitung von Susanne Schwarz startet am Mittwoch, 30. September, von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Goldösch-Schule und erstreckt sich über drei Abende. Meditation ist ein altbewährter Weg zur Entspannung, innerer Ruhe, Gelassenheit sowie um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Dieser einführende Kurs bietet Gelegenheit, verschiedene Meditationsformen kennenzulernen. Er ist für Einsteiger und Geübte geeignet. Wenn vorhanden: Matte, Meditationskissen oder Bank mitbringen.
Das **Multikulti Volleyball** für alle, die Lust haben, Volleyball zu spielen, beginnt am Freitag, 25. September, von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Gymnasiums-Turnhalle.

Informationen zu den Kursen sind ebenso auf Facebook und Instagram zu finden. Alle aktuellen Daten sowie das gesamte Programm sind auf der Homepage des Bildungswerks unter messkirch-sauldorf.de/bildungswerk-messkirch/ abrufbar.

CARITASVERBAND SIGMARINGEN

Workshop der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Sigmaringen

Zwischen Erschöpfung, Unsicherheit, medizinischen Nachwirkungen und dem Wunsch nach Normalität entstehen oft große innere und äußere Spannungsfelder. Hierzu bietet die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Sigmaringen ein zweitägigen Workshop mit dem Titel „Arbeiten mit Krebs - zwischen Durchalten und gut für sich sorgen" an. Lernen Sie im ersten Teil des Workshops das Modell der „Säulen der Identität" kennen. Es gibt Ihnen Orientierung, macht Ressourcen sichtbar und eröffnet neue Perspektiven.
Im Mittelpunkt des zweiten Teils des kostenlosen Angebots stehen Belastbarkeit, Kommunikation am Arbeitsplatz, flexible Arbeitsmodelle und persönliche Kraftquellen. Ziel des Workshops ist es, Selbstvertrauen zu stärken und Mut zu machen, um den eigenen Weg im Arbeitsleben bewusst zu gestalten.
Der Workshop bietet einen geschützten Raum für Reflexion und gegenseitige Unterstützung.
Die Leitung des Workshops hat Judith Penning, Wirtschaftspsychologin (M.Sc.) und systemische Coachin. Die Termine sind Dienstag, 29.09.2026 und Donnerstag, 08.10.2026, jeweils um 17:00 Uhr in der Psychosoziale Krebsberatungsstelle Sigmaringen, Laizer Straße 1, 72488 Sigmaringen. Anmeldung & Infos unter Telefon 07571 7296450 oder Mail krebsberatung@caritas-sigmaringen.de.

Musikverein Heinstetten 1855 e.V.

41. Weinlaubenfest vom 25.-27. Sept. 2026

Freitag, 25.09.26
Tanz- Partyband „Hautnah"
Dirndl- und Lederhosenparty
=> Beginn ab 20:30 Uhr (Einlass 20:00 Uhr)

Samstag, 26.09.26
Unterhaltungsabend unter dem Motto ***„Spiel-Spaß-Blasmusik"*** ab 19:00 Uhr mit den Musikvereinen Mahlstetten und Trichtingen. Die Vereine kämpfen wieder einmal um ihre Ehre. Hier gibts **Unterhaltung für Jung und Alt** bei witzigen Spielen und bester Blasmusik.

Sonntag, 27.09.26
Am Sonntag beginnen wir mit einem Wortgottesfeier in der St Agatha–Kirche, umrahmt vom Musikverein Heinstetten. Anschließend geht es in der Festhalle weiter, ab 11 Uhr spielt der Musikverein Bierlingen zum Frühschoppen auf. Ab 11:30Uhr bieten wir Ihnen einen reichhaltigen Mittagstisch sowie ab 13:00 Uhr Kaffee, Kuchen, Zwiebelkuchen und Suser. => Ab 12:30 Uhr gibt es ein Basteltisch für die Kids. Nachmittags unterhalten Sie der Musikverein Marbach sowie unsere Jugendkapelle Heinstetten und die Stadtkapelle Schömberg.

Der Musikverein bewirtet Sie an allen drei Tagen mit ausgesuchten Weinen, Cocktails und einer reichhaltigen Speisekarte.

Verbringen Sie eine paar gemütliche Stunden in angenehmer Atmosphäre beim Musikverein Heinstetten.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen!

Dorfgemeinschaft Storzingen

Mosten in Storzingen

Am Samstag 10. Okt. 2026 wird in Storzingen wieder gemostet. Die Dorfgemeinschaft Storzingen möchte wieder die Möglichkeit bieten das Obst aus der Region zu mosten. Wir bieten Saft im Fass zum Mosten und den fertigen, abgekochten Apfelsaft in Bag in Box an. Der Apfelsaft wird auf 80 Grad erhitzt und in 5 Liter und 10 Liter Bag in Box abgefüllt. Der Apfelsaft ist min. 2 Jahre haltbar.
Wer kein eigenes Obst hat kann bei uns trotzdem zum Bio-Apfelsaft kommen, wir stellen das Obst für Sie zur Verfügung. Wenn genügend Anmeldungen zusammenkommen werden wir Mosten. Es gibt Grillwürste, Süßmost und Getränke. Anmeldung bis zum 30. Sept. 2026 unter: 07573-

1710 oder E-Mail r.hotz@freenet.de / WhatsApp 0173 4238658. Für eine gute Planung sind wir auf eine Voranmeldung angewiesen deshalb bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Verkauf des Süßmostes und des Apfelsaftes Samstag, 10.10.2026 ab 10:30 Uhr beim Gemeindehaus Weckenstein.

Räuberbahn

Immer was los auf der Räuberbahn

- **Musik im Zug**
- **Dorfgeplauder, Historische Führung in Ostrach**
- **Eselwanderung für die ganze Familie**

Sonntag, 27. September: Musik im Zug: „Der Programmpunkt“

Die Band mit Blasmusik und Bierlaune
„Programmpunkt“ – das sind acht Musiker, ein Haufen Instrumente und noch mehr gute Laune. Unser Sound? Ein bunter Mix von traditionell bis trashig, von Blasmusik bis Partyklassiker – wir spielen, was Spaß macht. Unsere Auftritte sind keine Konzerte, sondern musikalische Mitmach-Events mit Herz und Humor. Zuhören ist erlaubt, aber Mitmachen ist Pflicht!
Und auch fürs leibliche Wohl ist mit einer kleinen Bewirtung mit frischen Getränken wie Bier, Limo und Wasser sowie einem kleinen Snack für zwischendurch gesorgt.
Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Sonntag, 27. September: Dorfgeplauder – Ostrach anno 1822

Die Pfarrhauserin Agnes kennt jeder im Ort – sie ist umtriebig und kümmert sich neben dem Pfarrer und seinem Haushalt auch um Arme und Kranke.
Weil sie jedoch gleichzeitig ein furchtbar wunderfitziges Frauenzimmer ist, hat sie viel zu erzählen!
Wir schreiben das Jahr 1822.
Bewegte, sogar schreckliche Zeiten liegen hinter den Bewohnern des Ostrachtals – kriegerische Auseinandersetzungen, eine Schlacht, mehrfacher Wechsel der Landesherrschaft, Hungerjahre, Räuberbanden. Von all dem weiß die Ostracher Pfarrhauserin Agnes zu berichten, denn sie hat vieles erlebt in ihrer Kindheit und in den fast 30 Jahren, die sie in Diensten des Pfarrhauses steht.
Was für ein Glück, dass sie der Pfarrer gerade für anderthalb Stunden weggeschickt hat – er braucht Ruhe, um an seiner Predigt zu arbeiten und ein Brief muss ins Amtshaus.
Wie es der Zufall manchmal will, wird die Agnes von einer Besuchergruppe auf ihrem Gang begleitet, der ums Pfarrhaus herum ans Ostrach-Brückle führt, danach zur ältesten Taverne am Ort, und schließlich an der Zehntscheuer und dem Amtshaus endet.
Führung: Ulrike Moser
Beginn: 14:30 Uhr, **Dauer:** 90 Minuten
Treffpunkt: Pfarrkirche St. Pankratius in Ostrach
Eine **Anmeldung** bei Frau Moser unter Tel.: 07585/2461 (AB) ist **erforderlich**
Von Aulendorf kommend können Sie die Räuberbahn nutzen (Abfahrt Aulendorf um 13:13 Uhr). Wenn Sie dann um 13:51 Uhr in Ostrach ankommen, haben Sie noch genügend Zeit, um zur Kirche zu laufen, bevor die Führung um 14:30 Uhr beginnt.
Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Samstag, 03. Oktober „Tag der deutschen Einheit“: Eseltour für die ganze Familie

Gemeinsam mit knuffigen Eseln als Wanderführer geht‘s auf Tour nach Tautenbronn und zurück. Kinder dürfen gerne einmal aufsitzen und reiten, Eltern und Erwachsene dürfen die Langohren führen. Am Ziel gibt es eine ausgiebige Rast für die Zwei- und Vierbeiner.
Start & Treffpunkt: Bahnhaltestelle Pfullendorf, direkt nach der Räuberbahn Zugankunft aus Aulendorf kommend um 10:15 Uhr
Ende: Bahnhaltestelle Pfullendorf, nach ca. 2 Stunden
Von Pfullendorf retour Richtung Ostrach – Altshausen – Aulendorf geht es um 14:30 oder um 17:30 Uhr. Ein toller Tagesausflug für die ganze Familie!
Anmeldung erforderlich! Tourist-Info Pfullendorf, Tel. 07552 2511-31 oder -46
tourist-information@stadt-pfullendorf.de
Kurzentschlossene können sich ab Freitagabend auch direkt bei Frau Rotthaler vom Eselhof unter 0171 3438 894 melden. Kurzfristige Absagen werden bitte ebenfalls direkt an Frau Rotthaler weitergeben.
Info zum Veranstalter: www.esel-schafhof.com
Teilnehmer: mindestens. 10 Personen, maximal 20 Kinder
Preis:

- Familien (Bahnfahreisende): 20,-
- Familien: 30,-
- Erwachsener 15,- € (Bahnreisende 10,- €)
- Kind: 5,- €

Tipps:

- festes & geschlossenes Schuhwerk
- eigene Verpflegung
- gut zu Fuß unterwegs sein
- die Strecke ist ungeeignet für Bollerwägen und Kinderwägen

Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs.

Außerdem immer sonntags: Ausstellung 150 Jahre Bahn von Pfullendorf nach Altshausen

Alles über die 150-jährige Geschichte unserer Bahnstrecke zwischen Pfullendorf und Altshausen erfahren Sie in einer Sonderausstellung im Museum „Altes Haus“ in Pfullendorf: Gezeigt werden die geschichtliche Entwicklung mit Auf- und Abstieg der Bahnstrecke seit Eröffnung, sowie die Bedeutung für die aufstrebende Reichsstadt Pfullendorf und ihre Umgebung.
Zu sehen ist die Ausstellung von Mai bis Oktober jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr. Führungen können über die Tourist-Info Pfullendorf, 07552 – 251131 oder info@noerdlicher-bodensee.de angefragt werden. Hinweis: Das Alte Haus ist nicht barrierefrei. Der Ausstellungsraum befindet

sich im ersten Obergeschoss, welches nur über eine Treppe erreichbar ist.

Und jetzt das Beste: Mit der Räuberbahn reisen Sie entspannt. Weitere Infos finden Sie unter https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/

Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel.
Fahrkarten gibt’s im Räuberbahnzug oder vorab am Automaten und in der DB-Navigator-App…

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Altersrente
Fünf Tipps für einen guten Start in die Rente

Rechtzeitig planen und entspannt in Rente gehen

Die einen haben ihren Renteneintritt schon lang im Blick, für die anderen wird es auf der Zielgeraden dann doch noch hektisch. Damit der Start in den Ruhestand nicht zur Tortur wird, sollte er rechtzeitig geplant werden. Die Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt fünf Tipps zum perfekten Eintritt in die Altersrente.

1. Fangen Sie frühzeitig mit der Planung an: Verdrängen Sie diesen wichtigen Schritt nicht! Die DRV BW rät Menschen, bei denen voraussichtlich innerhalb der kommenden fünf Jahre eine Altersrente beginnen könnte oder deren Übergang in den Ruhestand bereits konkret bevorsteht, das Thema anzugehen.

2. Verschaffen Sie sich rechtzeitig einen Überblick: Werfen Sie einen Blick in Ihr Versicherungskonto. Dort sind die Zeiten aufgeführt, die für die Rente berücksichtigt werden. Über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung können Sie eine Lückenauskunft sowie Ihren Versicherungsverlauf anfordern. Fehlen beispielsweise Ausbildungs-, Kindererziehungs- oder andere rentenrechtlich relevante Zeiten, sollten Versicherte diese möglichst sofort klären und entsprechende Nachweise einreichen. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die Rente korrekt berechnet werden kann.

3. Rentenantrag rechtzeitig stellen: Mit Hilfe Ihrer letzten Renteninformation und dem Rentenbeginnrechner unserer Online-Services ermitteln Sie mit wenigen Klicks den Beginn Ihrer Altersrente und reichen spätestens drei Monate vor Beginn Ihren Antrag ein.

4. Diese Angaben sollten bereitliegen: Versicherte benötigen unter anderem die Rentenversicherungsnummer, die Bankverbindung, Angaben zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie die steuerliche Identifikationsnummer. Je nach persönlicher Situation können weitere Nachweise erforderlich sein, etwa Geburtsurkunden der Kinder, Unterlagen über eine Schwerbehinderung oder Nachweise über Versicherungszeiten im Ausland.

5. Rentenantrag online oder mit Unterstützung stellen: Am schnellsten lässt sich der Antrag auf Versichertenrente (R0100) über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung stellen. Angaben werden hier Schritt für Schritt abgefragt und notwendige Unterlagen digital übermittelt.

Wer Unterstützung bei der Antragstellung benötigt, kann sich diese vor Ort bei den Gemeindeverwaltungen sowie ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater der DRV holen oder wendet sich an die DRV BW-Beraterinnen und -Berater in den Regionen.

Wo finde ich was – der schnelle Weg zum Rentenantrag:

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre **„Ihr Rentenantrag – so geht’s“** unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag
Versicherungsunterlagen anfordern über www.deutsche-rentenversicherung.de/unterlagen-anfordern
Antrag auf Versichertenrente (R0100) können Sie auf www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 stellen.
Unterstützung bei **den ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater** finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/beratung-suchen
Beratung der DRV BW vor Ort oder via Video finden Sie unter www.drv-bw.de/beratungsstellen

Ende redaktioneller Teil